

Neue Wege finden

Psychologische Beratung in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Psychologische Beratungsstellen

Evangelische bzw. ökumenische Psychologische Beratungsstellen finden Sie in:



Psychologische Beratungsstellen nach PLZ

Nebenstellen

70178 Stuttgart mit Nebenstelle

Augustenstraße 39 B, Tel. 0711 - 66 95 90
info@beratungsstelle-stuttgart.de
www.beratungsstelle-stuttgart.de

70794 Filderstadt-Bernhausen

Eisenbahnstraße 3, Tel. 0711 - 70 20 96
pbs.be@kdv-es.de
www.kreisdiakonie-esslingen.de

72074 Tübingen

Brückenstraße 6, Tel. 07071 - 9 29 90
beratungsstelle@evk.tuebingen.org
www.pbs-brueckenstrasse.de

72458 Albstadt-Ebingen

Bahnhofstraße 26, Tel. 07431 - 13 41 80
kontakt@beratungsstelle-albstadt.de
www.beratungsstelle-albstadt.de

72762 Reutlingen

Tübinger Straße 61 – 63, Tel. 07121 - 1 70 51
psychologische-beratungsstelle@kirche-reutlingen.de
www.diakonie-reutlingen.de

73430 Aalen

Weidenfelder Str. 12, Tel. 07361 - 5 90 80
kontakt@oepb.de
www.oepb.de

73728 Esslingen

Berliner Straße 27, Tel. 0711 - 34 21 57-100
pbs.es@kdv-es.de, anlaufstelleessstörung@kreisdiakonie-esslingen.de
www.kreisdiakonie-esslingen.de

74072 Heilbronn

Schellengasse 7 - 9, Tel. 07131 - 96 44 20
pbs@diakonie-heilbronn.de
www.diakonie-heilbronn.de

74564 Crailsheim

Haus der Diakonie, Kurz-Schumacher-Straße 5, Tel. 07951 - 9 61 99 20
ev.psychberatung.crailsheim@googlemail.com
www.ev.psych-beratungsstelle-cr.de.tl

78532 Tuttlingen

Bogenstraße 2, Tel. 07461 - 60 47
info@tut.psychberatungsstelle.de
www.psychberatungsstelle.de

88212 Ravensburg

Marktstraße 53, Tel. 0751 - 39 77
pbs@diakonie-rv.de
www.diakonie-ravensburg.de/psych-beratungsstelle

89073 Ulm

Grüner Hof 3, Tel. 0731 - 1 53 84 00
PsychBeratungsstelle@kirche-diakonie-ulm.de
www.diakonie-ulm.de

97980 Bad Mergentheim

Härterichstraße 18, Tel. 07931 - 80 69
Beratung.mergentheim@googlemail.com
www.Kirchenbezirk-Weikersheim.de

70597 Stuttgart-Degerloch

Löwenstraße 115
Tel. 0711 - 7 65 71 51

70771 Leinfelden-Echterdingen

Gartenstraße 2
Tel. 0711 - 7 97 93 68
pbs.le@kdv-es.de

72108 Rottenburg

Familienhaus Martin Luther
Anton-Buhl-Weg 6
Tel. 07071 - 929 90

72116 Mössingen

Grasshoppersstr. 39
Tel. 07071 - 929 90

73525 Schwäbisch Gmünd

Franziskanergasse 3
Tel. 07361 - 5 90 80

89518 Heidenheim

Schnaitheimer Straße 19
Tel. 07361 - 5 90 80

74523 Schwäbisch Hall

Pfarrgasse 18
Tel. 0791 - 7 20 71

78549 Spaichingen

Angerstraße 41
Tel. 07461 - 60 47

78056 Schwenningen

Reutestraße 43
Tel. 07720 - 7690

88239 Wangen

Buchweg 8
Tel. 07522 - 35 52

89143 Blaubeuren

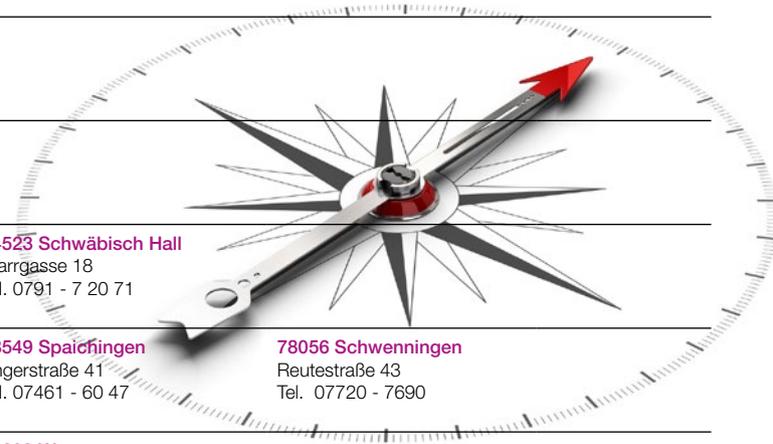
Webergasse 5
Tel. 07344 - 49 60

89150 Laichingen

Duceyer Platz 1
Tel. 07333 - 92 33 55

89128 Langenau

Lange Straße 36
Tel. 07345 - 35 53



Neue Wege finden



Vorwort

Die Welt, in der wir leben, wird zunehmend komplexer und vielfältiger. Durch gesellschaftlichen Wandel oder durch den Wandel persönlicher Lebensbedingungen, im Verlauf vorhersehbarer Entwicklungen oder auch durch größere Umbrüche entstehen immer öfter Situationen, in denen eine spezifische Form der Seelsorge nötig wird: psychologische Beratung. Erlebnisse, eigenes Handeln oder auch Konflikte müssen verstanden, aufgearbeitet und geklärt werden – mit dem Ziel, Verantwortung zu übernehmen und (wieder) handlungs- und beziehungsfähig zu werden. „Neue Wege finden“, so wird das in der Überschrift zusammengefasst.

Die Psychologischen Beratungsstellen von Kirche und Diakonie, teilweise in ökumenischer Zusammenarbeit, nehmen diesen Bedarf auf und beraten ressourcen- und lösungsorientiert. Sie beraten in Offenheit für alle Menschen, die psychologische Beratung in Anspruch nehmen möchten. Die vorliegende Broschüre informiert knapp und übersichtlich über die Grundlagen, Angebote, Methoden und Ziele kirchlicher psychologischer Beratungsarbeit. Sie sei allen Interessierten herzlich zur Lektüre empfohlen, sowie allen, die in irgendeiner Weise mit psychologischer Beratungsarbeit befasst oder für sie verantwortlich sind. – Besonders angesichts des zunehmenden Bedarfs, aber auch im Wissen um die hilfreichen und segensreichen Wirkungen fundierter psychologischer Beratungsarbeit.

Mögen die enthaltenen Informationen dazu helfen, möglichst vielen Menschen in schwierigen und bedrängenden Situationen zu ermöglichen, neue Wege zu finden.

Ein Spezifikum psychologischer Beratungsarbeit im kirchlichen Auftrag ist, dass diese in dem Bewusstsein geschieht, dass Gott unsere Wege mit uns geht, und seien sie noch so verschlungen oder unübersichtlich. In Psalm 139, Vers 3 und Vers 5 heißt es: „Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege ... Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ In diesem Sinne wünsche ich allen Mitarbeitenden in der psychologischen Beratungsarbeit Gottes reichen Segen bei der Wegbegleitung und bei der Suche nach neuen Wegen.

Ihr

Landesbischof

Dr. h. c. Frank Otfried July





Inhalte

- 7 | Unsere Grundlagen
- 8 | Woher kommen wir?
- 9 | Gelebte Solidarität
- 10 | Unsere Angebote
- 11 | Unsere Ziele
- 12 | Gesellschaftlicher Wandel
- 13 | Arbeitsweise und Methoden
- 14 | Qualitätsstandards und Qualifikation
- 15 | Ergebnisse und Wirkungen
- 16 | Finanzierung und Kosten
- 17 | Ausstattung und Kapazitäten
- 18 | Literatur
- 19 | Fachpolitische Verbände und Gremien



Unsere Grundlagen

Psychologische Beratung geschieht im Auftrag des Evangeliums und der Kirche

Psychologische Beratung ist Praxis des Evangeliums und ein wesentlicher Dienst der Evangelischen Kirche für alle Menschen unserer Gesellschaft. Dabei werden Menschen in Krisen, im Scheitern, im Fragen und in der Suche vorbehaltlos angenommen.

Psychologische Beratung ist deshalb eine Form der Seelsorge in besonderen Lebens- und Problemsituationen.

Psychologische Beratungsarbeit steht in der Nachfolge und im Auftrag von Jesus Christus. So schreibt der Apostel Paulus:

„Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.“

Römer 15,7



Woher kommen wir?

Beratung hat bei uns eine lange Tradition

Die psychologische Beratungsarbeit steht in der Tradition verschiedener Ämter und Aufgaben in unserer Kirche. Schon in der Urgemeinde wurde vereinbart, dass sich neben dem Dienst der Apostel in der Verkündigung ein neu gebildetes diakonisches Team um die praktischen Dinge im Gemeindealltag kümmert (Apg. 6).

In der Reformation wurde auf dem Hintergrund des Priestertums aller Gläubigen das gegenseitige Gespräch und Trösten zur grundlegenden Form der Seelsorge. Daran knüpft die Psycho-

logische Beratung mit dem begleitenden und helfenden Gespräch an.

In der Nachkriegszeit waren die Nöte in den Familien nicht mehr allein durch die traditionelle Gemeindeseelsorge zu bewältigen. So wurden seit den 50er Jahren kirchliche Beratungsstellen aufgebaut. Heute arbeiten im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg 13 Psychologische Beratungsstellen in Trägerschaft der Kirchenbezirke, der Diakonie oder in ökumenischer Trägerschaft.

„ Ich war krank, und ihr habt mich besucht, ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen. “



Gelebte Solidarität

Psychologische Beratung hat einen öffentlichen Auftrag

Die Integration von Erziehungsberatung nach SGB VIII und Ehe-, Paar- und Lebensberatung unter einem Dach zeichnet die evangelischen und ökumenischen kirchlichen Beratungsstellen aus. Psychologische Beratung hat ihre Grundlage auch im Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Wir leisten subsidiär insbesondere Erziehungsberatung (§ 28), Beratung in Fragen der Ehe, Partnerschaft, Trennung und Scheidung (§ 17; § 156 FamFG), wir fördern Familien (§ 16) und junge Erwachsene (§ 41). Wir erbringen Leistungen für Menschen mit seelischer Behinderung (§ 35a) und im Rahmen des Kinderschutzes (§§ 8a/b).

SOLIDARITÄT

„ Wenn der Mensch fähig sein soll zu lieben, muss seine „
Entfaltung das höchste Ziel der Gesellschaft sein.“

Erich Fromm





Unsere Angebote sind offen für alle Menschen

Psychologische Beratungsarbeit ist offen für alle Menschen, unabhängig von Nation, Sprache, Religion, Konfession, Geschlecht, sexueller Orientierung und Alter.

Wir beraten Menschen in Ehe, Familie und anderen Lebensformen. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die psychologische Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern in Entwicklungs-, Beziehungs- und Sinnkrisen. Außerdem unterstützen wir Menschen bei Le-

bensfragen, in ihrer Entwicklung und Identitätssuche wie auch bei existentiellen Problemen. Darüber hinaus gibt es Gruppenangebote zu spezifischen Themen, Vorträge und Gesprächsabende in Kindertagesstätten, Schulen und Gemeinden. Für Mitarbeitende aus psychosozialen Arbeitsfeldern bieten wir Supervision und Fortbildung an. Außerdem werden präventive und fachspezifische Aufgaben wie die Beratung von Fachkräften nach dem Bundeskinderschutzgesetz wahrgenommen.

ANGEBOTE

10

„ Unser Nächster ist jeder Mensch, besonders der, der unsere Hilfe braucht. “

Martin Luther



Unsere Ziele

Neue Wege finden

Psychologische Beratungsarbeit will es Menschen ermöglichen, die eigene Situation und Person zu reflektieren, um die persönliche Geschichte und die Entwicklung einer Problemsituation zu verstehen. Die Annahme eigener Grenzen und Schattenseiten, aber auch die Wiederentdeckung der eigenen Kräfte helfen dabei, sich selbst mehr zu spüren, die Verantwortung für sich zu übernehmen und wieder handlungsfähig zu werden. Der Mensch wird freier und beziehungsfähiger

zugleich. Das ist eine Voraussetzung dafür, Beziehungen zu gestalten und zu leben, sowie Möglichkeiten zu finden, persönliche, familiäre oder andere Konflikte anzusprechen und Lösungen gemeinsam zu entwickeln. So können neue Lebensfreude und Zuversicht entstehen.

Wir geben Raum, Werte und Ziele neu zu entdecken und sich mit Fragen nach Sinn und Religion auseinanderzusetzen.

ZIELE

„ Ich bin gekommen, damit sie das Leben in Fülle haben. “

Johannes 10, 10





Wir stellen uns dem gesellschaftlichen Wandel

Demographischer Wandel, Migration, Flexibilisierung der Arbeitswelt, Unsicherheit der wirtschaftlichen Existenz, neue Medien, das Zerbrechen traditioneller Familienstrukturen, Individualisierung und Vereinsamung führen zu wachsender Verunsicherung. Wir suchen gemeinsam mit den Betroffenen nach individuellen Antworten.

Wir nehmen in den Beratungen gesellschaftliche Veränderungen genau wahr und verleihen den Nöten und Sorgen unserer Ratsuchenden eine Stimme in kirchlichen, kommunalen und überregionalen Bezügen. Damit werden wir zum Sprachrohr für viele Menschen in Kirche und Gesellschaft, mischen uns ein und arbeiten an gesellschaftlichen Veränderungen zum Wohle der Menschen mit. Wir können früh, präventiv und nachhaltig wirken.

WANDEL

12

„ Ich habe Pläne für dich, die voller Zukunft und Hoffnung sind. “

Jeremia 29,11



Wir tun, was wir können

Arbeitsweise und Methoden

In unseren Beratungsstellen arbeiten qualifizierte Fachkräfte in multidisziplinären Teams aus den Bereichen Psychologie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Theologie, Medizin und Recht.

Wir arbeiten mit wissenschaftlich fundierten und anerkannten psychotherapeutischen Methoden. Unsere Ansätze sind ressourcen- und lösungsorientiert. Dabei werden tiefenpsychologische, systemische, verhaltenstherapeutische Verfahren und Ansätze aus der humanistischen Psychologie fallbezogen integriert.

Beratung findet in unterschiedlichen Settings mit Einzelnen, Paaren, Familien und deren Subsystemen oder in Gruppen statt.

Psychologische Beratung arbeitet präventiv, niederschwellig und vernetzt mit anderen Einrichtungen und Diensten.

Die Beraterinnen und Berater unterliegen der Schweigepflicht und sind zum Datenschutz im Rahmen der gesetzlichen Regelungen verpflichtet.

„ Nicht nur die Angst ist ansteckend, sondern auch die Ruhe und die Freude, mit der wir dem jeweils Auferlegten begegnen.“

Dietrich Bonhoeffer



Wir können, was wir tun

Qualitätsstandards und Qualifikation

Die Qualifikation unserer Beraterinnen und Berater besteht aus einer fundierten Grundausbildung, auf deren Basis sie eine mehrjährige Beratungsausbildung absolviert haben.

Ihre fachliche Kompetenz erweitern sie kontinuierlich durch Fallbesprechung, Supervision und Fortbildung in ihren Arbeitsschwerpunkten.

Das hohe fachliche Niveau der psychologischen Beratungsarbeit orientiert sich an den

Richtlinien der kirchlichen und öffentlichen Fachverbände (s. Anhang). Die dort formulierten Qualitätsstandards dienen dazu, das Profil der Psychologischen Beratungsstellen als lernende Organisationen immer wieder zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Dabei werden die örtlichen Beratungsstellen von der Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen in der evangelischen Landeskirche in Württemberg fachlich unterstützt.



Beratung hilft

Ergebnisse und Wirkungen

Empirische Studien belegen die hohe Wirksamkeit psychologischer Beratung. In der Jugendhilfe erreicht Erziehungsberatung als präventive Maßnahme die stärkste Verringerung psychosozialer Belastungen im Umfeld des Kindes. Sie wird von 85% der Beratenen als „hilfreich“ bis „sehr hilfreich“ wahrgenommen. Aktive Öffentlichkeitsarbeit und regionale Vernetzung fördern frühzeitige Inanspruchnahme. So bewerten 80% der Kooperationspartner wie Kindertagesstätten und Schulen die präventiven Angebote der Beratungsstellen als „gut“.

Im Bereich der Ehe- und Paarberatung konnte gezeigt werden, dass Paare nach der Beratung deutlich zufriedener sind.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, wie hoch der Preis des Scheiterns von Partnerschaften für die Erwachsenen selbst, ihre Kinder und die Gesellschaft ist. Dies unterstreicht die besondere Bedeutung der präventiv wirkenden Ehe- und Paarberatung.

(Zum Nachlesen finden Sie die hier genannten Ergebnisse in den Literaturangaben im Anhang unter Bleicher, KVJS, bke, Wilbertz, Morbitzer, Märtens.)

WIRKUNG

„ Nicht müde werden, sondern dem Wunder leise
wie einem Vogel die Hand hinhalten.“

Hilde Domin (S. Fischer Verlag, Frankfurt/Main)

15



Beratung kostet

Finanzierung und Kosten

Erziehungsberatung als öffentliches Pflichtangebot ist für die Ratsuchenden kostenfrei und wird nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz anteilig durch Kommunen und Landkreise finanziert.

Landeskirche und Kirchenbezirke geben erhebliche Mittel aus Kirchensteuern in die Psychologische Beratung als seelsorglichen und diakonischen Dienst der Kirche.

Für Ehe-, Paar- und Lebensberatung er-bitten wir einen Eigenbeitrag nach den persönlichen wirtschaftlichen Möglichkeiten auf der Basis einer Selbsteinschätzung.

Für die Beratungsarbeit sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen, vor allem wenn wir neue Angebote und Projekte entwickeln. Deswegen sind wir dankbar für jede Spende.



Mehr wäre möglich

Ausstattung und Kapazitäten

Die große Nachfrage nach psychologischer Beratung bildet den steigenden Bedarf der Menschen nach Unterstützung in einer komplexen, sich schnell verändernden Welt ab. Auch drücken die Ratsuchenden damit ihr Vertrauen in die Arbeit der Evangelischen und Ökumenischen Psychologischen Beratungsstellen aus!

Dem hohen bzw. steigenden Bedarf stehen im Bereich Erziehungsberatung begrenzte und im Bereich der Ehe-, Paar- und Lebensberatung

sinkende Kapazitäten gegenüber. Obwohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr viel leisten, lassen sich deshalb häufig längere Wartezeiten nicht vermeiden (vgl. „Jahresberichte“ auf www.psych-beratungsstelle-landesstelle.de)

Für den gestiegenen Bedarf sind zusätzliche Mittel hilfreich und wichtig. Umso mehr schätzen wir das bereits bestehende Engagement der kirchlichen und öffentlichen Träger.

KAPAZITÄTEN

” Wer bin ich eigentlich, dass ich leuchtend, begnadet, phantastisch sein darf?
- Wer bist du denn, es nicht zu sein? Du bist ein Kind Gottes.
“

Nelson Mandela



Literatur

- **Bleicher, J. et al.:** „... das machte mir Mut...“, Psychologische Beratung im Rückblick von Ratsuchenden und Beratern. Fachstelle für psychologische Beratung in Ehe-, Familien und Lebensfragen, Diözese Rottenburg-Stuttgart 2000
- **Bundesfamilienministerium:** Modellprojekt „Evaluation der Nutzeffekte Psychologischer Beratung“ 2004-2006
- **Bundeskongress für Erziehungsberatung (bke):** Familie und Beratung. Memorandum zur Zukunft der Erziehungsberatung, Fürth 2012 (S. 45, 49, 51-54)
- **Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. (EKFuL):** Gütekriterien für psychologische/psychosoziale Beratungsstellen in evangelischer Trägerschaft. Berlin 2013
- **Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS):** Bericht zu Entwicklungen und Rahmenbedingungen der Inanspruchnahme erzieherischer Hilfen in Baden-Württemberg, 2013
- **Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung Baden-Württemberg e.V.:** „Erziehungsberatung in Baden-Württemberg heute.“ www.erziehungsberatung-bw.de, Broschüre 2015
- **Märtens, M. Michael et al.:** „Einzelberatung und Paarberatung: Unter welchen Umständen ist bei Problemen in der Partnerschaft eine Einzelberatung noch zu vertreten?“ Eine Effektivitätsstudie der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen im Erzbistum Köln. 2003
- **Morbitzer, Leopold:** „Katamnestik – Anspruch und Realität. Beratung aktuell, 4, 49-59, 2003
- **Theologisches Profil der Beratungsarbeit in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und Jahresberichte der Beratungsstellen** auf www.psych-beratungsstelle-landesstelle.de
- **Wilbertz, Norbert:** „Wir wollten niemals auseinander gehen!“ Der Preis des Scheiterns der Partnerschaft – oder: ein Tabuthema unserer Zeit. In: Beratung Aktuell, Junfermann Verlag Paderborn, 4-2007/218-239

Fachpolitische Verbände und Gremien

- **Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung (EKFuL)**
Die EKFuL hat die Aufgabe, sich auf der Bundesebene gegenüber der EKD, der Diakonie Deutschland und den zuständigen Bundesministerien einzubringen, ihre Mitglieder über neue Entwicklungen zu informieren und Fachtage anzubieten.
- Die EKFuL arbeitet eng mit dem **Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung (EZI) und der Evangelischen Hauptstellenleitungskonferenz** zusammen. In die vom EZI angebotene Beratungsausbildung „Integrierte Familienorientierte Beratung“ ist Einzel- und Paarberatung, sowie Kinder- und Jugendlichen-, Sexual- und Schwangerschaftskonfliktberatung integriert. Dieser Ausbildungsgang orientiert sich an den Qualitätsrichtlinien der EKFuL.
- **Bundeskonzferenz für Erziehungsberatung (bke)**
- **Diakonisches Werk Württemberg und Diakonie Deutschland**
- **Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (EAF)**
- **Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB)**
- **Deutscher Arbeitskreis für Jugend-, Ehe- und Familienberatung (DAKJEF)**



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Diakonie 
Württemberg



Landesstelle der
Psychologischen
Beratungsstellen

Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen
in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Augustenstr. 39b
70178 Stuttgart

Telefon: +49 (711) 669586
Fax: +49 (711) 6695871

sekretariat@lpb-elk-wue.de
www.psych-beratungsstelle-landesstelle.de